

Abstract deutsch

Fachgebiet: Augenheilkunde / Augenoperation

Name: Glock, Katharina

Thema: Dakryolithen der ableitenden Tränenwege - Erstellung einer Handlungsempfehlung für Augenärzte

Jahr: 2024

Betreuer: Prof. Dr. Brockmann, Prof. Dr. med. habil. Kathleen Kunert ^{1,2}, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Jens Heichel ³

¹ Masserberger Klinik, Reha-Klinik für Augenheilkunde

² Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Studiengang Optometrie / Vision Science

³ UKH Halle, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum der medizinischen Fakultät Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ziel: Ziel dieser Arbeit ist die Erstellung einer Handlungsempfehlung für Augenärzte für die Vorgehensweise bei Patienten mit Erkrankungen der ableitenden Tränenwege, insbesondere bei Vorhandensein von Dakryolithen. Diese sind in vorliegender Arbeit definiert als Tränenabflussstörungen und chronische Entzündungen bedingt durch Dakryolithen.

Material und Methode: Die vorgelegte Patientenkartei enthält Daten über Geschlecht, Alter, Art und Zeitpunkt der OP, sowie erneute OP. Die Auswertung der Patientendaten erfolgte mittels deskriptiver Statistik.

Ergebnisse: Aus der statistischen Analyse ergeben sich Erkenntnisse über Alter und Geschlechterverteilung der Patienten hinsichtlich der Risikobewertung für das Vorkommen von Dakryolithen. Daraus wurde ein Handlungsleitfaden für niedergelassene Augenärzte erstellt. Die vorliegende Studie kam zu dem Schluss, dass die Häufigkeit von Dakryolithen bei Frauen um 4,4 % höher ist als bei Männern und dass diese viel häufiger bei Personen unter 50 Jahren auftreten. Ein weiterer Häufigkeitspeak besteht bei Patienten im 75. Lebensjahr.

Schlussfolgerung: In der vorliegenden Studie wurde bestätigt, dass die Häufigkeit von Dakryolithen bei Frauen höher war. Außerdem wurde bestätigt, dass Dakryolithen viel häufiger bei Personen unter 50 Jahren beobachtet werden. Folglich sind prädiktive Risikofaktoren für die Entwicklung von Dakryolithen das Alter von 30-50 Jahren und das weibliche Geschlecht.

Schlüsselwörter: Augenarzt, Dakryolith, Tränenweg, Handlungsanweisung, Leitfaden

Abstract englisch

Specific Field: Ophthalmology / Ocular surgery
Name: Glock, Katharina
Topic: Dacryoliths of the draining tear ducts - Preparation of a recommendation for ophthalmologists
Year: 2024
Supervising Tutor: Prof. Dr. Brockmann, Prof. Dr. med. habil. Kathleen Kunert ^{1,2}, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Jens Heichel ³

¹ Masserberg Clinic, Rehabilitation Clinic for Ophthalmology

² Jena University of Applied Sciences (EAH Jena), Optometry study

³ UKH Halle, Department of Ophthalmology

Purpose: The aim of this thesis is to create a recommendation for ophthalmologists for the procedure in patients with diseases of the tear duct, especially in the presence of dacryoliths. These are defined in the present work as tear drainage disorders and chronic inflammation caused by dacryoliths.

Material and Methods: The submitted patient file contains data on sex, age, type and time of the surgery, as well as repeat surgeries. The patient data were evaluated using descriptive statistics.

Results: The statistical analysis provides information about the age and gender distribution of the patients with regard to the risk assessment for the occurrence of dacryoliths. From this, a guideline for practicing ophthalmologists was created. The present study concluded that the frequency of dacryoliths is 4.4% higher in women than in men and that they are much more common in people under 50 years of age. Another frequency peak exists in patients in the 75th year of life.

Conclusion: In the present study, it was confirmed that the frequency of dacryoliths was higher in women. Also, it has been confirmed that dacryoliths are observed much more often in people under the age of 50. Consequently, predictive risk factors for the development of dacryoliths are age 30-50 years and female sex.

Keywords: Ophthalmologist, dacryolite, tear duct, instructions for use, guide